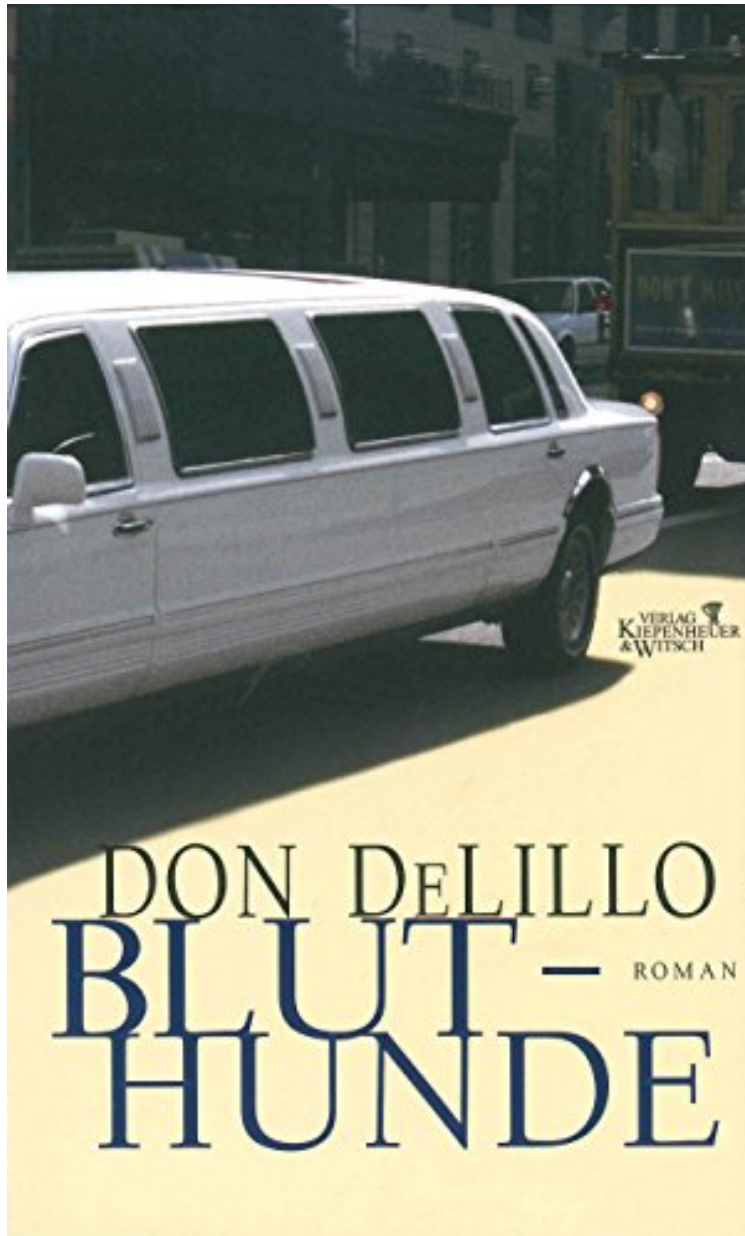


(Pdf free) Bluthunde

## Bluthunde

Von Don DeLillo

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #396785 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-15Erscheinungsdatum: 2015-06-15File Name: B00YZC3QH8 | File size: 16.Mb

**Von Don DeLillo : Bluthunde** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bluthunde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Bluthunde auf der Spur eines Hitlerpornos Von Gerhard Mersmann Der zu den Postmodernisten zählende amerikanische Autor Don DeLillo wird heute assoziiert mit Werken wie Unterwelt, Sieben Sekunden oder Mao II. Sein jüngstes Werk, Falling Man (2007) war einer der weniger geglückten Versuche, das Trauma des 11. September in New York zu verarbeiten. Der Durchbruch als amerikanischer Schriftsteller von internationalem Rang gelang DeLillo bereits vor drei Jahrzehnten: Mit dem Roman Bluthunde (1978). Die Handlung spielt in den siebziger Jahren, reale Aktionsfelder sind New York City, Washington D.C., Dallas, die Wüste von Nevada. Die handelnden Personen sind ein abgetakelter Händler erotischer Skulpturen, zwei Journalistinnen einer ehemaligen Aktivistenzeitschrift namens Bluthunde, ein ehemaliger US-amerikanischer Militär und Geheimagent aus Vietnam, der nun einen militärisch-industriellen Komplex anführt, ein etwas dekadenter US-Senator, der sich für erotische Kunstgegenstände interessiert und einige Mittelsmänner, Agenten und Killer. Die Handlung besteht darin, dass der abgetakelte Kunsthändler einen echten Film pornographischen Inhalts aus dem Berliner Führerbunker kurz vor dem Sturm durch die Russen angeblich auftreiben kann. Akteure: Der Führer persönlich nebst Eva Braun und allerlei anderen netten Gretelchen. Der dekadente Senator lässt durch Mittelsmänner vorführen, die Bluthunde wittern Morgenluft und der Boss des militärisch-industriellen Komplexes will die einmalige Chance nutzen, den Senator, der ihm ständig mit Untersuchungsausschüssen das Leben schwer macht, die Lampe auszuknipsen. Eh man sich versieht, hat ein Agent eine heiße Affäre mit einer der beiden Redakteurinnen der Bluthunde, der Senator ist harmloser als gedacht und liegt besoffen auf dem Teppich in seinem eigenen Haus und der Boss des Konzerns will aussteigen und zusammen mit seiner jungen vietnamesischen Frau auf dem Land leben und selber handwerklich arbeiten. Doch irgendwie haben sie alle vorher einen Job zu machen, hier und da gibt es Leichen, die Frau des längst umgebrachten Filmanbieters taucht wieder auf und offeriert die heiße Rolle dem abgetakelten Händler, der Industrielle will jetzt auch mit der Bluthunderedakteurin ins Bett, was diese verweigert, dafür wird der Agent und ehemalige Liebhaber der Schönen von vietnamesischen Schergen des Industriellen gemeuchelt und der Senator spielt gar keine Rolle mehr. Nachdem so einige dirty Jobs erledigt sind, wabert die Handlung zurück in den Verkaufsraum des schmierigen Erotikhändlers, wo ein Gehilfe mit zitternden Fingern den Film einlegt. Einzige Zuschauerin ist die amouröse Bluthunderedakteurin. Der Film, der sich als die heißeste Ware der Branche angekündigt hatte, ist zwar echt, doch er zeigt den ganz trivialen Familienalltag in diesem sagenumwobenen Führerbunker. Das Buch endet mit diesem lauen Plot um einen Hitlerporno, den es nie gab, dessen Idee jedoch ausreichte, um viele Menschen umzubringen und Strategien zu erarbeiten, wie kriminelle Energien effizienter erzeugt werden können. DeLillo ist mit diesem Buch eine Dramaturgie gelungen, die ihre Höhepunkte in der Erzähltechnik findet, aber auch gotterbrüchlich abstürzt, wenn es um eine gewisse Handlungslogik geht. Es findet sich in dem Text nichts Zwingendes, was letztlich Erotik pur ist ' im literarischen Prozess. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein postmoderner Thriller um einen Film aus dem Dritten Reich Von MM1981 DeLillos Roman schildert die fieberhafte Suche nach einem Hitler-Film, der Gerichten zufolge in den letzten Tagen des zweiten Weltkriegs im Führerbunker unter der Reichskanzlei entstanden sein und eine Orgie zeigen soll. An dem Film sind nicht nur ein Kunsthändler, eine Investigationsjournalistin und dubiose Ex-US-Regierungsberater mit Beziehungen ins kriminelle Milieu, sondern auch ein Senator interessiert. Nachdem ein deutscher Kontaktmann, der den Streifen vermittelt und zu einem horrenden Preis verkaufen wollte, tot aufgefunden wird, steht dessen Ehefrau im Blickfeld der Interessenten. Selvy, ein Ex-Agent, der ebenfalls nach dem Film sucht, gerät in einen harten Mehrfrontenkampf um den Film, dessen teils miteinander verstrickte Akteure völlig rücksichtslos sind. DeLillos schnurrkellos und elegant erzählter Roman ist trotz einiger Anleihen aus dem Kriminalgenre und der recht schnittig arrangierten Szenen nicht im eigentlichen Sinne ein Thriller. Vielmehr ist "Bluthunde" eine atmosphärische und durchaus duster gehaltene Studie einer Meute von vom Bizarren angezogener Hasardeure und Perversionsfetischisten. DeLillo lässt den Leser in ein komplexes und kaum zu durchschauendes Beziehungsgeflecht miteinander konkurrierender Lobbyisten und Sammler eintauchen, die der finsternen Anziehungskraft des umkämpften Artefakts nicht widerstehen können. "Bluthunde" ist ein subtil konstruiertes Verwirrspiel um Macht, Gewalt, Kunst und die Faszination des Abgründigen. Ein früherer Roman DeLillos, der zwar noch nicht ganz das Niveau seiner späteren Werke ("Der Omega-Punkt", "Falling Man" oder "Mao II") erreicht, in dem er aber bereits sein großes Können unter Beweis stellt. 4 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein enttäuschender DeLillo Von Ein Kunde Eigentlich würde ich mich als Don DeLillo-Fan bezeichnen. Ich habe AMERICANA, MAO II, DIE NAMEN, WEISSES RAUSCHEN und UNTERWELT gelesen, und ich war von jedem dieser Bücher mehr oder weniger begeistert (von WEISSES RAUSCHEN vielleicht am meisten). Deswegen war ich auch sehr froh, als ich erfuhr, dass BLUTHUNDE (im Original : Running Dog), ein früherer Roman DeLillos, auf den deutschen Markt kommen sollte. Ich kaufte mir das Buch sofort, doch schon nach ein paar Seiten wurde mir klar, dass dies nicht der ganz große Wurf des Meisters war. Eine zunehmend kryptischer und dabei langweiliger werdende Thrillerhandlung kennzeichnet den Roman, in dem alle eigentlich nur das eine in die Hände kriegen wollen: einen Porno-Film mit Hitler als Hauptdarsteller, aufgenommen im Führerbunker kurz vor dem Zusammenbruch des Dritten Reiches (am Ende stellt sich der Film dann als herbe Enttäuschung heraus: Auf der Leinwand ist Hitler zu sehen, der ein paar Kindern Charlie Chaplin -- einen anderen Prominenten mit Schnauzer -- vorspielt). Die (viel zu vielen) Charaktere bleiben alle erschreckend blass, eine Identifikation seitens des Lesers will sich nicht einstellen, und es scheint fast so, als sei DeLillo an einer solchen gar nicht interessiert gewesen. Doch nicht nur das: Auch die brilliant witzigen Einfälle, die man aus den anderen Büchern

kennt -- ich erinnere etwa nur an die 'meistfotografierte Scheune' aus WEISSES RAUSCHEN -- sucht man hier vergebens. Im Klappentext wird der Roman als Don DeLillos "frhes Kultbuch" angepriesen, doch wei ich mir keinen Reim darauf zu machen, was an diesem Text die Bezeichnung "Kult" verdiente. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

KurzbeschreibungVerschwung ist fr uns Amerikaner neu - Neu in dem Sinne, da wir gerade dabei sind, sie fr uns zu entdecken. Don DeLillo Die Leiche eines Mannes in Frauenkleidern wird in einem verlassenem Teil Manhattans gefunden. Das Opfer hatte versucht, die einzige noch existierende Kopie eines Films zu verkaufen eines Films pornographischer Natur, gedreht im Fhrerbunker whrend der letzten Tage des Dritten Reichs. Der Film ist verschwunden. An der pltzlich einsetzenden und intensiven Suche beteiligen sich die verschiedenen potentiellen Kufer: ein einflussreicher Senator, ein Kunsthdler, ein pensionierter CIA- Agent, eine Journalistin, die fr das radikale Blatt Bluthunde arbeitet, die Mafia, ein junger Sammler von Schund, ein desillusionierter Doppelagent. Was zunchst wie ein herkommlicher Thriller erscheint, wird von DeLillo in diesem frhen Roman in ein vielschichtiges Kunstwerk verwandelt. Running Dog, Don DeLillos frhes Kultbuch jetzt endlich in deutscher bersetzung..deGerade wird Don DeLillos neuestes Buch Unterwelt von Lesern und Kritikern gefeiert, da erscheint auch endlich sein Frhwerk Bluthunde in deutscher Sprache. Dabei knnten die Bcher gegenstzlicher kaum sein. Whrend das eine - unter anderem als neuer Ulysses gepriesen - in epischer Lnge mit vielen ausgefeilten Wendungen und Winkeln ausgestattet ist, kommt das andere ganz anders daher: schnell, ungehobelt, kraftvoll, geradlinig. Auf den ersten Blick ist Bluthunde ein Thriller. Ein Erotika-Hndler sucht Kufer fr einen anno 1945 im Fhrerbunker mit berhmten Laiendarstellern gedrehten pornographischen Film. Einen der interessierten Mittelsmner fhrt seine Option auf das heihe Produkt in einen bedrohlichen Strudel seines eigenen, aus Geheimdienstlern und Politikern gefrbten Backgrounds. Schlielich wird er ausgestoen und zum Running Dog (Originaltitel) -- die Meute der anderen ist dicht hinter ihm. Bluthunde ist ruppig. Die Sprache ist hart, die Dialoge sind abgehackt. So sprt man manchmal frmlich, wie die Akteure mit Blicken mehr kommunizieren als mit Worten. Das Lesen macht das manchmal schwierig, das Kreieren der Bilder in der Vorstellung intensiver. Bluthunde erschien in den USA in der Erstaufgabe 1978. Auch wenn der Plot zuerst fr die Zeit sehr typisch wirkt, war DeLillo schon damals ein Fuchs und Querdenker: Es taucht bei ihm alles auf, was Ende der Siebziger en vogue war -- Verschwungen, Sex, investigativer Journalismus, ein Antonioni-hnliches Endzeitszenario -- und doch zeichnet er eigentlich eine feine Karikatur davon. Niemand erreicht sein Ziel, nach ein paar berraschungen und Opfern ist am Ende wieder alles so wie am Anfang. Die Welt hat nichts bewegt, der Autor seinen Spa gehabt. Und fein raus ist auch der Leser, denn Bluthunde ist ein spannender, ein intensiver und ein, in den heutigen Zeiten der komplex-durchdachten Politszenarien der Grishams und Clancys, richtig erfrischender Thriller. --Thorsten MckePressestimmenSchwungvoll, knallhart, lebhaft, wild und beraus originell. (The Philadelphia Inquirer)DeLillo hat seine eigene Stimme, harsch, zerklftet, beunruhigend eloquent. (Anthony Burgess The Saturday , Anthony Burgess)Ein romantischer Roman im mutigen, genauen, rtselfhaften und modernen Sinn ein enormes Lesevergnen. (The New Yorker)